



HOVERMATT[®]

PROSWedge[™]

Entlastungssystem zum Einsatz beim Umbetten von Patienten

Benutzerhandbuch



Weitere Sprachen siehe www.HoverMatt.com

INHALTSVERZEICHNIS

Bedeutung der Symbole.....	2
Bestimmungsgemäße Verwendung und Vorsichtsmaßnahmen.....	3
Teilekennzeichnung - HoverMatt PROSWedge.....	4
HoverMatt PROSWedge Produktdaten	4
Gebrauchsanweisung	5-6
Reinigung und vorbeugende Wartung.....	6
Retouren und Reparaturen	7

Bedeutung der Symbole



CE-KONFORMITÄTSKENNZEICHNUNG



LATEXFREI



UK-KONFORMITÄTSKENNZEICHNUNG



CHARGENNUMMER



ERMÄCHTIGTE VERTRETUNG



HERSTELLER



VERANTWORTLICHER UK



HERSTELLUNGSDATUM



ERMÄCHTIGTE VERTRETUNG SCHWEIZ



MEDIZINPRODUKT



VORSICHT / WARNHINWEIS



SERIENNUMMER



ENTSORGUNG



EIN PATIENT - MEHRFACHE VERWENDUNG



FUSSENDE



NICHT WASCHEN



GEBRAUCHSANWEISUNG



EINZIGARTIGE PRODUKTKENNZEICHNUNG

Bestimmungsgemäße Verwendung und Vorsichtsmaßnahmen

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Das HoverMatt PROSWedge ist eine Komponente des HoverMatt[®] PROS[™] (Entlastungssystem zum Einsatz beim Umbetten von Patienten) zur Unterstützung der Pflegekräfte beim Umlagern von Patienten. Durch Drehen des Patienten und Platzieren von Keilen können der auf hervorstehende knochige Körperpartien einwirkende Druck entlastet und die Einhaltung der Qualitätsstufe Q2 sichergestellt werden. Mit dem Keil lässt sich bei Patienten, die einem Risiko von Druckverletzungen ausgesetzt sind, ein Drehwinkel von 30° erzielen. Das HoldFast[™] Schaumstoffteil hält den Keil in der richtigen Position auf dem Bett unter dem Patienten und reduziert das Verrutschen des Patienten. Das HoverMatt PROSWedge kann ebenfalls zusammen mit der HoverMatt[®] Einpatientenmatratze oder dem HoverSling[®] Umlagerungslaken eingesetzt werden.

INDIKATIONEN

- Patienten, die das Drehen gemäß Q2 zur Druckentlastung für knochige Körperpartien benötigen.
- Patienten mit wundgelegenen Hautpartien.

KONTRAINDIKATIONEN

- Nicht für Patienten verwenden, bei denen Drehen aufgrund des medizinischen Zustands kontraindiziert ist.

PFLEGEEINRICHTUNGEN

- Krankenhäuser, Langzeitpflegeeinrichtungen oder Pflegeeinrichtungen mit erweiterter Betreuung.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN – HOVERMATT PROSWEDGE

- Zum Verlagern im Bett kann mehr als eine Pflegeperson benötigt werden.
- Dieses Produkt ist nur für die in diesem Handbuch beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung zu benutzen.



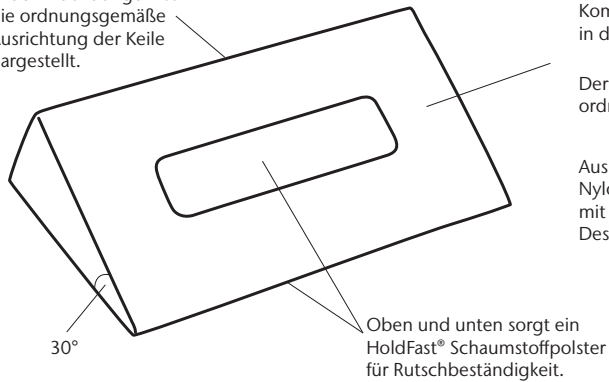
Bei einer Pflegekraft müssen die Seitengitter hochgestellt werden.



Das HoverMatt PROSWedge nicht in einen Bettbezug stecken, damit der rutschhemmende Effekt des HoldFast[™] erhalten bleibt.

Teilekennzeichnung – HoverMatt PROSWedge

In den Abbildungen ist die ordnungsgemäße Ausrichtung der Keile dargestellt.

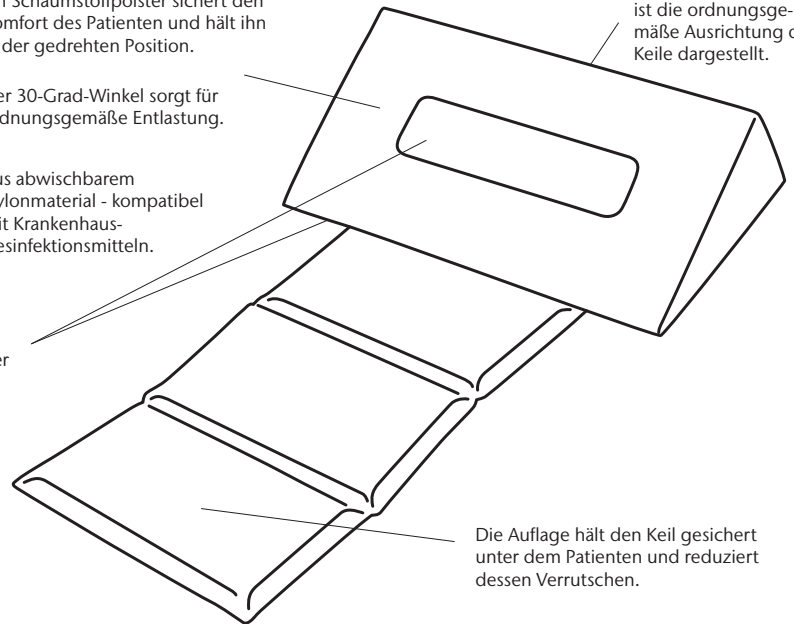


Ein Schaumstoffpolster sichert den Komfort des Patienten und hält ihn in der gedrehten Position.

Der 30-Grad-Winkel sorgt für ordnungsgemäße Entlastung.

Aus abwischbarem Nylonmaterial - kompatibel mit Krankenhaus-Desinfektionsmitteln.

Auf den Abbildungen ist die ordnungsgemäße Ausrichtung der Keile dargestellt.



Die Auflage hält den Keil gesichert unter dem Patienten und reduziert dessen Verrutschen.

Produktdaten

HOVERMATT PROSWEDGE

Material:	70D Kalandriertes Polyester HoldFast [™] reibungsintensives Schaumstoffpolster
Aufbau:	Genäht
Breite:	16" (40,6 cm)
Länge:	29,75" (75,6 cm) mit Auflage. 11,75" (29,8 cm) ohne Auflage.

Modell-Nr.: PROS-W (Keilepaar mit/ohne Auflage, komprimiert) – 5 Paar pro Karton

Modell-Nr.: PROS-WT (Keilepaar mit und mit/ohne Auflage, komprimiert) – 5 Paar pro Karton



Gebrauchsanweisung für die Verwendung in Verbindung mit HoverMatt® PROS™, HoverMatt® oder HoverSling®

EINLEGEN DES KEILS ZUM LUFTGESTÜTZTEN DREHEN DES PATIENTEN (EINE PFLEGEKRAFT)

1. Platzieren Sie den Patienten mittig auf dem HoverMatt bzw. dem HoverSling, ohne den (die) Gurt(e) zu befestigen. Stellen Sie auf der Seite, die der Seite gegenüberliegt, auf die der Patient gedreht werden soll, die Seitengitter hoch. Das Bett sollte in flacher Position stehen.
2. Stellen Sie die Luftversorgung bequem erreichbar in der Nähe auf. Stecken Sie den Schlauch in das Fußende der Matratze und starten Sie die Luftzufuhr, indem Sie die für die Größe des verwendeten Produkts geeignete Taste betätigen.
3. Wenn die Matratze vollständig mit Luft gefüllt ist, schieben Sie den Patienten in die der Drehung entgegengesetzte Richtung. Schieben Sie ihn möglichst nahe an den Bettrand, um sicherzustellen, dass der umgelagerte Patient mittig auf dem Bett liegt.
4. Legen Sie das HoverMatt PROSWedge mit in die richtige Richtung zeigenden Pfeilen nach oben zwischen HoverMatt bzw. HoverSling und die Liegefläche. Orientieren Sie sich an der Lage des Kreuzbeins und positionieren Sie den (die) Keil(e) mit klinischem Sachverstand. Achten Sie darauf, dass der hintere Teil des Keils erhöht ist, bis die Position erreicht ist, und senken Sie den Keil dann ab, um ihn mit dem HoldFast™ Schaumstoffteil in Position zu sichern. Legen Sie einen Keil unter das Kreuzbein und den anderen Keil eine Handbreit über den unteren Keil.
5. Wenn Sie einen Keil mit Auflage verwenden, schieben Sie die Auflage unter die Oberschenkel des Patienten und den Keil unter das Kreuzbein. Ziehen Sie die Auflage auf die andere Seite des Patienten durch, um den Keil in seiner Position zu sichern. Platzieren Sie den anderen Keil ohne Auflage eine Handbreit über dem unteren Keil, um den Oberkörper des Patienten abzustützen.
6. Wenn der Patient umgelagert ist, stoppen Sie die Luftzufuhr mit der Taste STANDBY. Überprüfen Sie die Lage der Keile. Legen Sie dazu Ihre Hand zwischen die Keile, um sich davon zu überzeugen, dass das Kreuzbein das Bett nicht berührt. Stellen Sie das Kopfende des Bettes nach Wunsch hoch und überprüfen Sie nochmals das Kreuzbein. Stellen Sie die Seitengitter hoch oder befolgen Sie das Protokoll der Einrichtung.

HINWEIS: Stellen Sie beide Seitengitter hoch und gehen Sie dann auf die gegenüberliegende Bettseite, während die Matratze aufgepumpt wird. Die Seitengitter können beim Durchführen weiterer Aufgaben wieder heruntergelassen werden.

KEILPLATZIERUNG BEI LUFTGESTÜTZTEN MATRATZEN – PUSH DOWN-METHODE (2 PFLEGEKRÄFTE)

1. Zentrieren Sie den Patienten auf dem HoverMatt oder dem HoverSling, ohne die Gurte zu befestigen. Das Bett sollte in flacher Position stehen.
2. Stellen Sie die Luftversorgung neben die Pflegekraft auf der Seite, die der Drehrichtung gegenüber liegt. Stecken Sie den Schlauch in das Fußende der Matratze und starten Sie die Luftzufuhr, indem Sie die entsprechende Taste für die Größe des verwendeten Produkts betätigen.
3. Wenn die Matratze vollständig mit Luft gefüllt ist, schieben Sie den Patienten in die der Drehung entgegengesetzte Richtung möglichst nahe an den Bettrand, um sicherzustellen, dass der umgelagerte Patient mittig auf dem Bett liegt.
4. Um den Patienten auf die Seite der Pflegekraft zu drehen, auf die der Patient gedreht werden soll, drückt diese das HoverMatt oder das HoverSling an Schulter und Hüfte des Patienten vorsichtig nach unten, während die drehende Pflegekraft die Griffe vorsichtig nach oben zieht. Wenn der Patient auf die Seite der Pflegekraft gedreht wurde, in deren Richtung er gedreht werden soll, bleibt diese neben dem Patienten stehen, während die drehende Pflegekraft die Taste STANDBY betätigt, um die Luftzufuhr zu stoppen. Die Pflegekraft, die den Patienten stützt, kann die Griffe des HoverMatt oder des HoverSling halten, während die andere Pflegekraft die Keile positioniert.
5. Legen Sie das HoverMatt PROSWedge mit der Patientenseite nach oben zwischen HoverMatt bzw. HoverSling und die Bettfläche. Beim Positionieren von Keilen ist klinischer Sachverstand erforderlich. Achten Sie darauf, dass der hintere Teil des Keils erhöht ist, bis die Position erreicht ist, und senken Sie den Keil dann ab, um ihn mit dem HoldFast™ Schaumstoffteil in Position zu sichern. Legen Sie einen Keil unter das Kreuzbein. Positionieren Sie den anderen Keil eine Handbreit über dem unteren Keil, um den Oberkörper des Patienten zu stützen. Wenn Sie den Keil mit Auflage verwenden, schieben Sie die Auflage unter die Oberschenkel des Patienten, um den Keil unter dem Kreuzbein zu sichern.
6. Senken Sie den Patienten auf die Keile ab und achten Sie darauf, dass die Gurte nicht unter dem HoverMatt oder dem HoverSling liegen. Wenn Sie die Keile mit Auflage verwenden, ziehen Sie die Auflage auf die andere Seite des Patienten durch, bis sie straff liegt. Überprüfen Sie die Lage der Keile. Legen Sie dazu Ihre Hand zwischen die Keile, um sich davon zu überzeugen, dass das Kreuzbein das Bett nicht berührt. Stellen Sie das Kopfende des Bettes nach Wunsch hoch und überprüfen Sie nochmals das Kreuzbein. Stellen Sie die Seitengitter hoch oder befolgen Sie das Protokoll der Einrichtung.

PLATZIEREN DES KEILS MIT EINEM DECKENLIFT ODER EINEM FAHRBAREN LIFT (EINE PFLEGEKRAFT)

1. Beim Einsatz von HoverMatt- oder HoverSling Produkten kann ein Deckenlift oder ein fahrbarer Lift verwendet werden, um den Patienten zu drehen und das HoverMatt PROSWedge zu platzieren.
2. Stellen Sie die Seitengitter auf der Drehrichtung des Patienten gegenüberliegenden Seite hoch. Achten Sie darauf, dass der Patient mittig liegt, und schieben Sie den Patienten entweder anhand einer Technik zum Heben in Rückenlage (siehe Benutzerhandbuch HoverSling) oder anhand einer luftgestützten Technik nach der obigen Beschreibung in die der Drehung entgegengesetzte Richtung. So können Sie den Patienten nach dem Umlagern auf die Keile auf dem Bett zentrieren.
3. Befestigen Sie die Gurtschlaufen (HoverSling) an Schulter und Hüften oder die Schulter- und Hüftgriffe (HoverMatt) an der Aufhängestange, die parallel zur Bettfläche verlaufen sollte. Stellen Sie den Lift hoch, um den Drehvorgang einzuleiten.
4. Platzieren Sie das HoverMatt PROSWedge mit der Patientenseite nach oben zwischen HoverMatt (oder HoverSling) und Bettfläche. Beim Positionieren von Keilen ist klinischer Sachverstand erforderlich. Achten Sie darauf, dass der hintere Teil des Keils erhöht ist, bis die Position erreicht ist, und senken Sie den Keil dann ab, um ihn mit dem HoldFast™ Schaumstoffpolster in Position zu sichern. Legen Sie einen Keil unter das Kreuzbein. Positionieren Sie den anderen Keil eine Handbreit oberhalb des unteren Keils, um den Oberkörper des Patienten abzustützen. Wenn Sie den Keil mit Auflage verwenden, schieben Sie die Auflage unter die Oberschenkel des Patienten, um den Keil unter dem Kreuzbein zu sichern.
5. Senken Sie den Patienten auf die Keile ab und achten Sie darauf, dass die Gurte nicht unter dem HoverMatt oder dem HoverSling liegen. Wenn Sie die Keile mit Auflage verwenden, ziehen Sie die Auflage auf die andere Seite des Patienten durch, bis sie straff liegt. Überprüfen Sie die Lage der Keile. Legen Sie dazu Ihre Hand zwischen die Keile, um sich davon zu überzeugen, dass das Kreuzbein das Bett nicht berührt. Stellen Sie das Kopfende des Bettes nach Wunsch hoch und überprüfen Sie nochmals das Kreuzbein.

PLATZIEREN DER KEILE – NICHT LUFTGESTÜTZT (2 PFLEGEKRÄFTE)

1. Beim Einsatz in Verbindung mit dem nicht luftgestützten HoverMatt® PROS™ oder dem HoverMatt® PROS™ Sling achten Sie darauf, dass der Patient mittig liegt, und schieben Sie ihn in die der Drehung entgegengesetzte Richtung. So ist sichergestellt, dass der Platz zum Drehen ausreicht und der Patient nach dem Umlagern wieder mittig im Bett liegt. Drehen Sie den Patienten in ergonomisch günstiger Haltung manuell mit den Drehgriffen oder den Schlingengurten.
2. Legen Sie das HoverMatt PROSWedge zwischen das HoverMatt PROS oder das HoverMatt PROS Sling und die Bettliegefläche, wobei die Patientenseite nach oben gerichtet sein sollte. Beim Positionieren von Keilen ist klinischer Sachverstand erforderlich. Achten Sie darauf, dass der hintere Teil des Keils erhöht ist, bis die Position erreicht ist, und senken Sie den Keil dann ab, um ihn mit dem HoldFast™ Schaumstoffteil in Position zu sichern. Legen Sie einen Keil unter das Kreuzbein. Legen Sie den anderen Keil eine Handbreit über den unteren Keil, um den Oberkörper des Patienten abzustützen. Wenn Sie einen Keil mit Auflage verwenden, schieben Sie die Auflage unter die Oberschenkel des Patienten, um den Keil in seiner Lage zu sichern.
3. Lassen Sie den Patienten auf die Keile herunter und überzeugen Sie sich davon, dass die Gurte nicht unter dem HoverMatt PROS oder dem HoverMatt PROS Sling liegen. Wenn Sie die Keile mit Auflage verwenden, ziehen Sie die Auflage auf die andere Seite des Patienten durch, bis sie straff liegt. Überprüfen Sie die Lage der Keile. Legen Sie dazu Ihre Hand zwischen die Keile, um sich davon zu überzeugen, dass das Kreuzbein das Bett nicht berührt. Stellen Sie das Kopfende des Bettes nach Wunsch hoch und überprüfen Sie nochmals das Kreuzbein. Stellen Sie die Seitengitter hoch oder befolgen Sie das Protokoll der Einrichtung.

Reinigung und vorbeugende Wartung



REINIGUNGSANWEISUNG HOVERMATT PROSWEDGE

Einwegartikel.

Bei Verschmutzung sollte das HoverMatt PROSWedge mit Desinfektionstüchern oder einer in Ihrem Krankenhaus zum Desinfizieren medizinischer Geräte üblichen Reinigungslösung abgewischt werden. Vor dem Verwenden an der Luft trocknen lassen.



Nicht in der Maschine waschen oder in den Trockner legen.



VORBEUGENDE WARTUNG

Vor der Verwendung ist das HoverMatt PROSWedge einer Sichtprüfung zu unterziehen, um sicherzustellen, dass es keine Schäden aufweist, die es unbrauchbar machen würden. Falls Beschädigungen festgestellt werden, durch die das System seine Funktion nicht mehr erfüllt, darf das HoverMatt PROSWedge nicht mehr verwendet und muss entsorgt werden.

INFEKTIONSSCHUTZ

Beim HoverMatt PROSWedge für einen Patienten entfallen das Risiko der Kreuzkontamination und das Waschen.



Wenn ein Produkt das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat, ist es nach Materialtyp zu trennen, damit die Teile ordnungsgemäß nach den lokalen Bestimmungen der Wiederverwendung zugeführt oder entsorgt werden können.

Transport und Lagerung

Dieses Produkt erfordert keine speziellen Lagerungsbedingungen.

Retouren und Reparaturen

Alle Produkte, die an HoverTech zurückgeschickt werden, müssen mit einer vom Unternehmen ausgegebenen RGA-Retourennummer versehen werden.

Rufen Sie bitte die Nummer (800) 471-2776 an und fragen Sie nach einem Mitglied des RGA-Teams, das Ihnen eine RGA-Nummer zuweist. Jedes Produkt, das ohne RGA-Nummer zurückgeschickt wird, verursacht eine Verzögerung der Reparatur.

Retouren sollten an folgende Adresse versandt werden:

HoverTech
Attn: RGA-Nr. _____
4482 Innovation Way
Allentown, PA 18109

Europäische Unternehmen senden Retouren an:



Attn: RGA-Nr. _____
Kista Science Tower
SE-164 51 Kista, Sweden

Produktgarantien siehe unsere Internetseite:

<https://hovermatt.com/standard-product-warranty/>

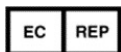


HoverTech

4482 Innovation Way
Allentown, PA 18109

www.HoverMatt.com
Info@HoverMatt.com

Diese Produkte erfüllen die geltenden Vorschriften für Produkte der Klasse 1 der EU-Medizingerätherichtlinie 2017/745.



CEpartner4U, ESDOORNLAAN 13,
3951DB MAARN, THE NETHERLANDS.

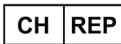
www.cepartner4u.com



Etac Ltd.

Unit 60, Hartlebury Trading Estate,
Hartlebury, Kidderminster,
Worcestershire, DY10 4JB
+44 121 561 2222

www.etac.com/uk



TapMed Swiss AG

Gumprechtstrasse 33
CH-6376 Emmetten
CHRN-AR-20003070

www.tapmed-swiss.ch

Unerwünschte Zwischenfälle in Verbindung mit dem Produkt sind unserer ermächtigten Vertretung zu melden. Unsere ermächtigte Vertretung gibt die Informationen an den Hersteller weiter.



4482 Innovation Way
Allentown, PA 18109

800.471.2776
Fax 610.694.9601

www.HoverMatt.com
Info@HoverMatt.com